

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017 Förderverein »Freunde der DZB e.V.«



Sehr geehrte Anwesende,

ich möchte Ihnen den Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2017 vorstellen. Ein ereignisreiches Jahr, das bereits auch Weichenstellungen für das Jahr 2019 beinhaltet. In Leipzig wird das Louis-Braille-Festival stattfinden, doch dazu später im Ausblick auf 2019. Der Förderverein gibt hier die notwendige Unterstützung und will mit zum Gelingen dieses anspruchsvollen Projektes beitragen. Anschließend werden wir den Kassenbericht vorstellen, es folgt der Bericht des Kassenprüfers und die Entlastung des Vorstandes.

Zunächst zum Jahr **2017**: es geht um die jährlich stattfindenden Führungen die Projekte und Veranstaltungen, die der FV unterstützt hat.

### **Führungen:**

2017 fanden **24** Führungen für Erwachsene mit einer Teilnehmerzahl von **384** Personen statt und **35** Kinderführungen mit der stattlichen Zahl von **905** Kindern. Es wurden auch hier wieder nur Personen erfasst, die die Führungspauschale gezahlt haben, die eigentliche Zahl der Führungen liegt höher. Zum Vergleich: 2016 - **22** Führungen für Erwachsene mit einer Teilnehmerzahl von **275** Personen. **30** Kinderführungen an denen **657** Kinder teilgenommen haben.

Das zeigt nun deutlich, dass das Interesse an der DZB, ihrer Arbeitsweise und an den Produkten weiterhin auf hohem Niveau bleibt. Die Interessenten kommen aus folgenden Gruppen: Berufsförderungswerke, Betroffene, Auszubildende in sozialen Berufen, Senioren, Lehrer, Mitarbeiter von Bibliotheken und Ämtern, Schülerinnen und Schüler.

Neben den Führungen wurden 2017 auch wieder Lehrgänge zum Erlernen der Blindenschrift durchgeführt. Zwei ehrenamtliche

Dozentinnen lehrten 15 Teilnehmern in jeweils zwei Kursen  
Vollschrift und Kurzschrift.

## **Projekte:**

Ein zentrales Projekt im Jahr 2017 war die Weiterführung der **Buchpatenschaften** sowie die Neuentwicklung der **Notenpatenschaften**. Letztere sind eine Neuentwicklung zur Gewinnung von Paten für die Übertragung von Notenwerken, da auch hier ein Mangel an Zugänglichkeit für blinde und sehbehinderte Musiker besteht. Die DZB überträgt übrigens als einzige Einrichtung Deutschlands Notenwerke. Der Förderverein fördert die Übertragung, um blinden und sehbehinderten Musikern den Zugang zu diesen Werken zu erleichtern.

Nach dem Zuwachs an Patenschaften infolge der **Kampagne im Jahr 2016** „Ich kann`s nicht lesen“ konnten 2017 **18** Paten gewonnen werden, vier davon waren Paten für Notenwerke.

Auch im Jahr 2017 hat der Verein Drittmittelprojekte für die Weiterentwicklung der DZB gefördert. Das Projekt **„Barrierefreie E-Books in Ausbildung und Beruf“** konnte im Frühjahr erfolgreich abgeschlossen werden. In Kooperation mit dem BFW Chemnitz wurden erste E-Books für Auszubildende übertragen und der Bildungseinrichtung zur Verfügung gestellt.

Seit Sommer 2017 arbeiten zwei Fachexperten im Projekt **BACC** (Born Accessible Content Checker) daran, ein Web-Basiertes Prüfwerkzeug zu entwickeln, das von Verlagen genutzt werden kann, um ihre E-Books auf Barrierefreiheit zu testen. Dieses Prüfprogramm nutzt technische Lösungen, die vom Daisy Konsortium entwickelt, von unseren Fachleuten getestet und für den deutschen Buchmarkt angepasst werden.

Am Ende des Jahres 2017 legte der Förderverein den Grundstein für ein weiteres Drittmittelvorhaben, das ab April 2018 in Angriff genommen werden konnte.

**Inklusive OCW** ist ein Projekt des BFW Halle. Die DZB hat dabei die Aufgabe übernommen eine Web-Plattform barrierefrei zu gestalten, in die Lehrer und Dozenten Studienmaterialien einstellen können. Das Projekt läuft bis 2020, zwei Mitarbeiter der DZB sind daran beteiligt.

Des weiteren wandte sich Prof. Dr. Kahlisch, Direktor der DZB, im vergangenen Jahr an den Förderverein und bat um finanzielle Unterstützung, damit ein modernes leistungsfähiges Warenwirtschaftssystem realisiert werden kann. Ein Web-Shop soll in den Internetauftritt integriert werden, dazu mussten im ersten Schritt die technischen Voraussetzungen im Bereich Warenwirtschaft der DZB geschaffen werden. Der FV übernahm diese Finanzierung, die im ersten Halbjahr 2018 abgeschlossen war.

Kommen wir zum **„Blickpunkt- Auge“ Beratungs- und Bibliotheksmobil** – ein Projekt des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V., der DZB und des FVs „Freunde der DZB e. V.“. Hier geht es um eine sachsenweit flächendeckende und niedrigschwellige Versorgung vor allem sehbehinderter Menschen mit Informationen und Angeboten zu allen Themen, die mit einem Sehverlust einhergehen. Durch die regelmäßige Präsenz zeigt sich das Beratungsmobil vielerorts als verlässliches Angebot und wichtiger Ansprechpartner. 2017 fanden 458 Beratungen statt.

Außerdem ist der FV Teil des Internationalen Kooperationsprojektes **„Inklusive Kommune Leipzig – Addis Ababa“** der beiden Partnerstädte. Das Projekt startete bereits 2016 und wird noch bis 2019 fortgeführt. Das Jahr 2017 stand dabei ganz im Zeichen der Vorbereitung der inklusiven Pilotprojekte. Der FV ist dabei in zwei dieser Projekte involviert. Gemeinsam mit der Universität Leipzig und mehreren Schulen in Leipzig und Addis Ababa arbeitet der Verein an der Entwicklung eines taktilen Kinderbuchs über beide Städte. Die Ergebnisse werden 2018 zusammengetragen und zu einem taktilen Kinderbuch verdichtet.

Das zweite Pilotprojekt ist die Entwicklung eines **Radiofeatures** über „blindes Reisen“, das als Ergebnis der Kooperation des Vereins mit der freien Journalistin Nora Gohlke sowie der äthiopischen Nichtregierungsorganisation TOGETHER entstehen soll. Das Jahr 2017 wurde genutzt, um zwei Workshop-Treffen vorzubereiten, die im Februar und Herbst 2018 stattfanden.

Das neue Produkt **„Radio DZB“**, der Radiomacher Martin Becker und Tabea Soergel aus dem Jahr 2016 wurde von den Hörerinnen und Hörern gut angenommen. Für die Ausgabe im Jahr 2017 wurden jedoch kritische Stimmen aufgenommen und entsprechende konzeptionelle Änderungen vorgenommen. Die Länge wurde reduziert und zwei „Homestory“- Reportagen eingeführt. Themen: Lesegewohnheiten und -wünsche von Nutzern und eine Unterwegs-Reportage über das Info-Mobil.

Auch 2017 konnte wieder die Weihnachts-CD produziert werden. Wir freuen uns sehr darüber, dass das Interesse sehr groß ist und sie einfach als Dankeschön an die fleißigen Spender nicht mehr wegzudenken ist.

## **Veranstaltungen:**

Selbstverständlich beteiligte sich der Förderverein auch 2017 wieder an vielen Veranstaltungen und präsentierte sich gemeinsam mit der DZB der breiten Öffentlichkeit. Dazu gehörten: die Teilnahme an der Leipziger Buchmesse 2017, an der Museumsnacht Leipzig/Halle, an der Jüdischen Woche im Juni und am Tag der offenen Tür der DZB.

Die Arbeit des Fördervereins war auch im Jahr 2017 satzungskonform. Es entspricht unserer Satzung, dass wir u.a. die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Kursen und Projekten, die der Förderung der sozialen und kulturellen Integration blinder und sehbehinderter Menschen und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben dienen, unterstützen und die DZB, die zu fördernde Körperschaft darstellt.

## **Ausblick 2019**

Das **Louis-Braille-Festival** ist ein bundesweites Treffen der Blinden- und Sehbehinderten Selbsthilfe. Menschen mit Sehverlust werden darin bestärkt, sich aktiv am kulturellen Leben in der Gemeinschaft zu beteiligen. Darüber hinaus sensibilisiert das Festival die Öffentlichkeit für die Leistungsfähigkeit, Lebensfreude und Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen in der Gesellschaft.

Im Sommer 2019, vom 5. bis 7. Juli, lädt die DZB also nach Leipzig ein. Veranstalter dieses deutschlandweit größten Festivals, das 2019 zum vierten Mal stattfinden wird, ist der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV). Ca. 3500 Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet werden erwartet. Der Förderverein wird sich in vielerlei Art in die Vorbereitungen und Durchführung des Festivals einbringen. So z.B. sind wir gemeinsam mit der DZB auf der Suche nach Sponsoren und Helfern und werden im Vorfeld an Braille-Produkten (aufbauend auf den bisherigen T-Shirts) arbeiten, die dann zum Festival präsentiert und verkauft werden sollen.

Bevor wir uns nun dem **Kassenbericht** zuwenden, möchte ich wie immer nicht versäumen, allen zu danken, die sich für die DZB einsetzen und bereit sind mit ihren Spenden weiterhin bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu helfen.

Dr. S.-K. Deimig  
Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der DZB e.V.“

Leipzig, den 14.11.2018